



Malus 'Cheal's Weeping'



| | |
|----------------------------|---|
| Höhe | 3 m |
| Breite | 2,5-3m |
| Krone | breit hängend, halboffene Krone |
| RINDE UND ÄSTEN | Zweige purpurbraun, Rinde dunkelbraun |
| Blatt | oval bis elliptisch, bronzen-purpurgrün |
| Blüte | helllilarot, Blütenknospen rotviolett, Mai |
| Früchte | rot, 2-3 cm |
| Stacheln und Dornen | keiner |
| Toxizität | nicht giftig (in der Regel) |
| Bodenart | nährstoffreicher, gut durchlässiger Boden |
| Bepflasterung | verträgt bepflasterte Standorte |
| Winterhärte | 5 (-28,8 bis -23,4 °C) |
| Windbeständig | gut, empfindlich gegen Seewind |
| Andere Widerstände | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut |
| Faunabaum | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel |
| Verwendung | industriegebiete, kleine gärten, innenhof gärten |
| Form | Hochstamm, mehrstämmige Baum |
| Ursprung | Joseph Cheal & Sons, Crawley, Großbritannien |

Kleiner Baum mit anmutig herabhängenden Zweigen und Ästen. Wird für gewöhnlich auf einem Hochstamm veredelt und wird dann nicht viel höher als ca. 3 m. Das austreibende Blatt ist tiefpurpur-bronzenfarben, im Sommer färbt es sich bronzen-purpurgrün. Die rotvioletten Knospen öffnen sich im Mai. Die Blüten sind ziemlich groß und von helllilaroter Farbe. Ihnen folgen rote Zieräpfel, die bis November am Baum hängen bleiben. Auffällig aufgrund der schönen hängenden Form und der großen Blüten in einer auffälligen Farbe. Leider schorfanfällig.